

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Oldendorf am 19.04.2022.

Ort: Dorfhaus, Dreschkamp 1, Oldendorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:13 Uhr

Anwesend:

1. stellv. Vorsitzende/r

Matthias Denninger

- 1. stellv. Bürgermeister -

Gemeindevertreter/in

Ulrike Bartelt

Susanne Dragovelic

Nils Kay

Dr. Burghard Rocke

Volker Ruß

Heiko Schmitt

Andrea Schulz

Peter Seefeldt

Volker Staats

Gäste

Hagner

- Kommunalservice Itzehoe -

Roder

- Beermann Bohrtechnik GmbH -

Protokollführer/-in

Maren Sindelar

Nicht anwesend:

Vorsitzende/r

Bürgermeister Helmut Seifert

- entschuldigt -

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 07.04.2022 zu Dienstag, den 19.04.2022, zu 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende Denninger stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 08.03.2022
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Bericht der Verwaltung zur Ausführung von Beschlüssen
- 6 Anschluss der Kläranlage Oldendorf an die Kläranlage Itzehoe, hier Vorstellung der Errichtung der Schmutzwasserdruckrohrleitung Berichterstatte: Frau Hagner; Kommunalservice Itzehoe
Herr Roder; Beermann Bohrtechnik GmbH
- 7 1. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Wilster und der Gemeinde Oldendorf
Mitbenutzung der Schmutzwasserdruckrohrleitung zwischen Wilster und Itzehoe durch die Gemeinde Oldendorf
Vorlage: Old/BA/495/2022
- 8 Errichtung einer Streuobstwiese; hier: Sachstand
- 9 Freigabe von Haushaltsmitteln für die Planung der Sanierung der Regenwasserkanalisation
Vorlage: Old/BA/496/2022
- 10 Anschaffung einer Heizungsanlage für das Sportlerheim, Haferkamp 32
Vorlage: Old/BA/498/2022
- 11 Mitteilungen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- 12 Herstellung einer Zufahrt für landwirtschaftliche Flächen in der Gemarkung Bekhof
Vorlage: Old/AfF/127/2022

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stellv. Bürgermeister Denninger begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Bürgermeister Helmut Seifert fehlt zur heutigen Sitzung entschuldigt. Herr Denninger stellt die Gäste Frau Hagner, Kommunalservice Itzehoe, und Herrn Roder, Projektleiter bei der Fa. Beermann Bohrtechnik, vor.

Einwendungen gegen die form- und fristgerechte Ladung werden nicht erhoben.

Stellv. Bürgermeister Denninger beantragt, den Tagesordnungspunkt 12 „Herstellung einer Zufahrt für landwirtschaftliche Flächen in der Gemarkung Bekhof“ unter vorgetragener Begründung unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Des Weiteren beantragt Herr Denninger, den Tagesordnungspunkt 13 “Vertragsangelegenheit Mobilfunkstandort am Klärwerk” von der Tagesordnung zu nehmen, da es noch kurzfristige Vertragsergänzungen gegeben habe.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)

- 1.) Eine Bürgerin erfragt, welche Maßnahmen zur Beseitigung der Löcher an der Bankette der Straße „Achtern Hoef“ vorgesehen sind. Herr Schmitt erklärt, dass unterschiedliche Zuständigkeiten in der Unterhaltungspflicht vorliegen (teils Kreisstraße, teils Gemeindestraße) und dass für Schwarzdecken der Wegeunterhaltungsverband zuständig wäre.
- 2.) Ein Bürger erklärt, dass er die amtliche Abstimmungsbenachrichtigung für den Bürgerentscheid erhalten habe. Bei Durchsicht der Unterlagen wäre ihm aufgefallen, dass die Stellungnahme der Gemeinde durch den Briefkopf deutlich zuzuordnen ist. Eine Anlage weist jedoch keinen Absender auf und nur durch den Inhalt ist erkennbar, dass es sich um die Stellungnahme der Bürgerinitiative handelt. Herr Denninger führt aus, er habe die Formvorschriften nochmals prüfen lassen. Vorgegeben ist lediglich, dass beide Stellungnahmen den gleichen Umfang haben müssen. Inhalt und Urheberangaben unterliegen nicht dem Einfluss des Amtes.
Eine Bürgerin äußert dazu, dass die Bürgerinitiative davon ausging, dass sie die Stellungnahme als Vorlage liefern sollte und diese dann vom Amt gesetzt wird.
- 3.) Eine Bürgerin fragt, ob es seitens der Gemeinde Oldendorf eine Gegendarstellung zu einer Werbeanzeige geben wird. Auf der Webseite einer Immobilienvermittlung wird ein Renditeobjekt in Oldendorf als Kapitalanlage angeboten. Herr Denninger erläutert hierzu, dass seine Recherche im Internet ergeben hat, dass er bei Änderungen des Suchumkreises die gleiche Anzeige für die Gemeinden Wilster, Drage, Krempe, Kellinghusen u.a. gefunden habe. Er stellt klar, dass es keine Kontaktaufnahme durch die Gemeinde mit dieser Firma gab. Es wird keine Gegendarstellung seitens der Gemeinde erfolgen.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 08.03.2022

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 08.03.2022 werden keine Einwände erhoben.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

Herr Denninger verliest den von Herrn Bürgermeister Seifert verfassten Bericht. Der Bericht wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.

TOP 5: Bericht der Verwaltung zur Ausführung von Beschlüssen

Frau Sindelar berichtet zur Ausführung von Beschlüssen aus der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.03.2022:

- Um den Rückbau der Flutlichtmasten auf dem Sportplatz Reislieth auszuführen, sind sieben Firmen angeschrieben und um Angaben zur Vorabbeurteilung gebeten worden. Denjenigen Firmen, die diese Vorabbeurteilung zurücksenden, werden das Leistungsverzeichnis zugeschickt und zur Angebotsabgabe aufgefordert.
- Für die Anschaffung eines Mähroboters für den Sportplatz Haferkamp wurde ein Leistungsverzeichnis erstellt. Drei Firmen sind zur Angebotsabgabe aufgefordert worden.

- Im nichtöffentlichen Teil wurde über den Abschluss einer Zusatzvereinbarung betreffend Gebäude- und Grundflächen Haferkamp 32 beraten und beschlossen. Diese notarielle Vereinbarung wurde am 14.03.2022 geschlossen.

TOP 6: Anschluss der Kläranlage Oldendorf an die Kläranlage Itzehoe, hier Vorstellung der Errichtung der Schmutzwasserdruckrohrleitung
Berichterstatter:
Frau Hagner; Kommunalservice Itzehoe
Herr Roder; Beermann Bohrtechnik GmbH

Herr Denninger führt aus, dass es am 10.03.2022 eine Bauanlaufbesprechung gegeben habe, an der Vertreter der Gemeinde Oldendorf, des Amtes Itzehoe-Land, des Kommunalservices Itzehoe, der ausführenden Firma Beermann Bohrtechnik sowie der Kreisverwaltung des Kreises Steinburg teilgenommen haben. Es wurde herausgestellt, dass die Gemeinde Oldendorf nicht wie ein Kunde behandelt wurde, sondern wie ein Partner. In der Presse wurde der Anschluss der Gemeinde Oldendorf an das Klärwerk Itzehoe bereits angekündigt. Man möchte heute dieses Projekt in der Gemeinde präsentieren. Frau Hagner vom Kommunalservice Itzehoe und Herr Roder, Projektleiter von der Firma Beermann Bohrtechnik, übermitteln dazu folgende Informationen:

Das Bauvorhaben „Anschluss Kläranlage Oldendorf an die Kläranlage Itzehoe“ hat zum Ziel, die häuslichen Abwässer zukunftsicher zu entsorgen.

Zum einen wird dazu der Umbau der veralteten Kläranlage Oldendorf zur Pumpstation notwendig werden. Dazu ist die Herstellung einer neuen Vorreinigungshalle, die bauliche Instandsetzung von Becken sowie der Bau eines Transportpumpwerks nebst Leitungsverlegung und Anlagentechnik vor Ort geplant. Diese Arbeiten werden keine Auswirkungen auf die Anwohner und den Verkehr erzeugen. Zukünftig werden die Abwässer nachts von Oldendorf nach Itzehoe gepumpt. Anwohner bekommen hiervon nichts mit.

Zum anderen wird eine Druckrohrleitung über eine Länge von 3,1 km vom Klärwerk Moorweg durch die Gemeinden Oldendorf und Heiligenstedten bis zur Druckrohrleitung Wilster in Heiligenstedten hergestellt. Die Druckrohrleitung wird im Spülbohrverfahren verlegt. Im Leitungsverlauf wird es 13 Baugruben im Abstand von ca. 200 bis 300 m geben. Die Querung der Anlagen der Deutschen Bahn und der Bundesstraße 5 stellen dabei eine Herausforderung dar. Dieser Teil des Bauvorhabens wird nicht ohne Lärmbelästigung im Bereich der Baugruben und Einschränkungen im Verkehr durch Geschwindigkeitsbeschränkungen durch halbseitige Sperrung der Fahrbahn vollzogen werden können. Auch eine Vollsperrung der Auffahrt B 5 muss zu zwei Zeiträumen eingeplant werden.

Baubeginn wird der 25.04.2022 mit Arbeiten auf der Kläranlage Oldendorf sein. Von dort werden die Baugruben und Bohrungen bis zum Hochpunkt Zwölf Berge/Am Ehrenmal durchgeführt. Nach der Bohrung der Bahnquerung mit Sperrung Auffahrt B 5 Heiligenstedten in der 25. und 26 KW werden die Baugruben und Bohrungen von Heiligenstedten, beginnend Hotel Julianka bis zum Hochpunkt in Oldendorf, Richtung Oldendorf weitergeführt. Am Hochpunkt werden beide Leitungsstränge verbunden. Die Bautätigkeiten im Bereich der Juliankaschule sollen überwiegend in den Sommerferien erfolgen. Bauende ist zum 30.09.2022 geplant.

Informationen zum Bauvorhaben werden auf der Webseite der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Frau Hagner und Herr Roder bitten darum, dass die Bürgerinnen und Bürger bei Fragen und Problemen gerne das persönliche Gespräch suchen sollen. Kontaktdaten werden ebenfalls veröffentlicht.

Nach Beantwortung weiterer Fragen aus der Zuhörerschaft bedankt sich Herr Denninger für die ausführlichen Informationen. Die Gäste verlassen die Sitzung.

TOP 7: 1. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Wilster und der Gemeinde Oldendorf
Mitbenutzung der Schmutzwasserdruckrohrleitung zwischen Wilster und Itzehoe durch die Gemeinde Oldendorf
Vorlage: Old/BA/495/2022

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und teilt mit, dass im Zuge des Anschlusses der Kläranlage der Gemeinde Oldendorf an die Kläranlage der Stadt Itzehoe eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Wilster mit dem Inhalt gefasst wurde, dass die Gemeinde Oldendorf die Schmutzwasserdruckrohrleitung von Wilster nach Itzehoe mitbenutzen darf. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung ist am 01.01.2021 in Kraft getreten.

Der ursprünglich festgelegte Kreuzungspunkt unter der Bahnstrecke und der B5 ist nicht genehmigungsfähig, wodurch eine Verlegung der Leitung und des Kreuzungspunktes, näher an die Stadt Itzehoe heran, notwendig wurde. Die in Anspruch zu nehmende Leitungslänge verkürzt sich daher von 1.550 m auf 1.330 m. Dadurch ist eine Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erforderlich.

Die pauschalen Kosten für die Mitbenutzung (einmaliger Anteil an den Investitionskosten) verringern sich von ursprünglich 52.350,00 € auf 44.900,00 €. Die Überzahlung des Mitbenutzungsbeitrages in Höhe von 7.450,00 € ist von der Stadt Wilster zu erstatten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Oldendorf beschließt, die beigelegte Ausfertigung der Vereinbarung zu billigen und zu genehmigen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die 1. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu schließen.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür

TOP 8: Errichtung einer Streuobstwiese; hier: Sachstand

Herr Schmitt schildert, dass in der Sitzung vom 22.02.2022 das Konzept zur Errichtung der Streuobstwiese beschlossen wurde. Anträge zur Einrichtung eines Ökokontos bei der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein und bei der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Steinburg wurden gestellt. Nach Vorlage der Genehmigungen kann mit der Anpflanzung der Streuobstwiese begonnen werden.

TOP 9: Freigabe von Haushaltsmitteln für die Planung der Sanierung der Regenwasserkanalisation
Vorlage: Old/BA/496/2022

Am 22.03.2022 fand in den Räumlichkeiten der Ingenieurgesellschaft Siebert & Partner das zweite Treffen der „Arbeitsgruppe Abwasser“ statt, in der durch die Simulation von Dimensionierungsänderungen der Regenwasserkanäle in den Straßen Alte Landstraße, Fasanenweg und Hilgenkamp versucht wurde, eine Kostenersparnis bei der baulichen Umsetzung zu erzielen. Es konnte festgestellt werden, dass sowohl in der Alten Landstraße als auch im Fasanenweg einschl. eines Kanalstrangs (Haltung) im Hilgenkamp, dringender Erneuerungsbedarf

durch eine Dimensionierungsvergrößerung von Haltungen besteht, um so für die nötige Entlastung innerhalb der Regenentwässerung zu sorgen. Um für diese Maßnahmen die bauliche Umsetzung festzulegen, ist es notwendig, die Ingenieurgesellschaft Siebert & Partner mit den Planungsleistungen zu beauftragen.

Die Planung zur Umsetzung der baulichen Maßnahmen soll im Kalenderjahr 2022 erfolgen. Die bauliche Umsetzung ist für die Jahre 2023 und 2024 geplant.

Im Haushaltsjahr 2022 wurden für die Ingenieurleistung zur Umsetzung der Sanierung der Regenwasserkanalisation 65.000,-€ bereitgestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Planungsleistungen zur Umsetzung der Kanalsanierung des Regenwasserkanals in den Straßen Alte Landstraße, Fasanenweg und Hilgenkamp an die Ingenieurgesellschaft Siebert & Partner zu vergeben und den Bürgermeister zu ermächtigen, die aus der Planung resultierenden Aufträge zum Bau zu erteilen, auch wenn der in der Hauptsatzung der Gemeinde genannte Höchstbetrag überschritten wird.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür 1 Enthaltung

TOP 10: Anschaffung einer Heizungsanlage für das Sportlerheim, Haferkamp 32
 Vorlage: Old/BA/498/2022

Herr Schmitt erklärt, dass im Rahmen einer getroffenen Vereinbarung (Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.03.2022) für den im Eigentum der Gemeinde befindlichen Bereich eine separate Heizungsanlage zu erstellen ist.

Auf Basis der inzwischen geschlossenen Vereinbarung bedarf es nun der Mittelbereitstellung.

Hinsichtlich der Lieferung und Montage der neuen Heizungsanlage inkl. erforderlicher Nebenarbeiten ist mit Kosten von ca. 25.000 € zu rechnen. Ein Dritter beteiligt sich mit 10.000 € an den anfallenden Kosten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Anschaffung einer Heizungsanlage inkl. erforderlicher Nebenarbeiten 25.000 € außerplanmäßig bereitzustellen. Für den Zuschuss i.H.v. 10.000 € sind die haushaltrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür 1 Enthaltung

TOP 11: Mitteilungen und Anfragen

Die Mitteilungen des Bürgermeisters werden von Herrn Denninger verlesen. Auf die Anlage des Protokolls wird verwiesen.

Herr Denninger ergänzt, dass der Kreis Steinburg beabsichtigt, den Fahrradweg im Bereich Dorfstraße 3 bis Zwölf Berge 2 auf einer Länge von ca. 250 m im gleichen Zeitraum des Baus der Druckrohrleitung zu sanieren.

Des weiteren informiert Herr Denninger, dass die neue Bürgerinformationsbroschüre 2022/2023 des Amtes Itzehoe-Land final fertig erstellt wurde und noch in der 16. KW per Post an alle Haushalte des Amtes versendet wird.

Herr Kay gibt bekannt, dass der Sozialausschuss mit Herrn Bürgermeister Seifert zwei Treffen zwecks Erfahrungsaustausch im Dorfhaus für die Gastfamilien und die geflüchteten ukrainischen Bürgerinnen und Bürger organisiert hat. Er erläutert, dass es beim Kreis Steinburg und beim Amt gute Unterstützung gibt.

Auf Nachfrage führt Herr Denninger aus, dass das diesjährige Maifeuer wie zuletzt vor der Pandemie stattfinden wird. Freiwillige Helferinnen und Helfer werden noch gesucht. Gleicher Veranstaltungsort.

Nach dem Tagesordnungspunkt 11 schließt Herr Denninger die Öffentlichkeit aus.

Nach Behandlung des Tagesordnungspunktes 12 stellt der Vorsitzende Herr Denninger die Öffentlichkeit wieder her und teilt mit, dass die Gemeindevertretung unter dem Ausschluss der Öffentlichkeit folgenden Beschluss gefasst hat:

Feststellung der Herstellungskosten für die Zufahrt und Einleiten des Genehmigungsverfahrens

Herr Denninger schließt um 21:13 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Oldendorf und bedankt sich bei allen Beteiligten für die konstruktive Mitarbeit.

.....
Mathias Denninger
1. stellv. Bürgermeister

.....
Maren Sindelar
Protokollführerin